



Allgemeine Informationen

Zielgruppe:

Bildungsinteressenten mit Sozialkompetenz und Interesse an einer Tätigkeit im Pflegebereich bzw. mit Vorerfahrung im Pflegebereich.

Seminarort:

AAW Geschäftsstelle Pirmasens
Emil-Kömmerling-Str. 41
66954 Pirmasens
Telefon (0 63 31) 14 31-0

Seminardauer und -zeiten:

Dauer: 6 Monate

Zeiten: montags bis freitags jeweils von 8.15 Uhr bis 13.30 Uhr (6 Unterrichtsstunden à 45 min.)

Während der Betriebspraktika gelten die betriebsüblichen Arbeitszeiten (unter Berücksichtigung der Teilzeittätigkeit).

Seminargebühren:

Die Seminargebühren und Fahrtkosten werden - nach Prüfung Ihrer individuellen Förderungsvoraussetzungen – von der Agentur für Arbeit bzw. den Jobcentern übernommen. Bitte informieren Sie sich bei Ihren zuständigen Ansprechpartner/innen, die Sie auch gerne bezüglich Ihrer Seminarteilnahme beraten.

AAW Trainer/innen

Sie arbeiten mit erfahrenen Trainer/innen des **AAW** zusammen. Wir kennen die Einstellungspraxis vieler Unternehmen und unterhalten ein Netzwerk an Betriebskontakten.

Der AAW vor Ort

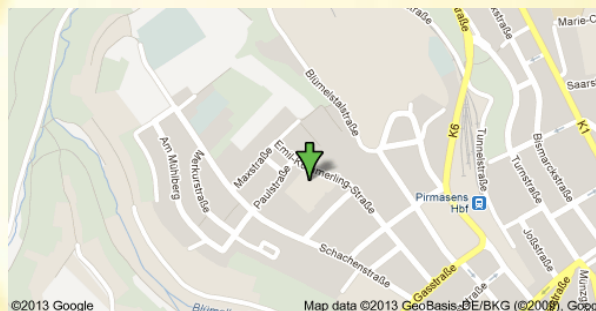
Kontaktadresse:

AAW Geschäftsstelle Pirmasens
Emil-Kömmerling-Straße 41
66954 Pirmasens

Ansprechpartner/in: Frau Stephan
Herr Eich

Tel.: (0 63 31) 14 31 0
Fax: (0 63 31) 14 31 11
E-Mail: Pirmasens@aaw.de

So finden Sie uns :



Sie erreichen uns vom Hauptbahnhof Pirmasens aus in 5 Minuten zu Fuß.

Busverbindung: Linie 206 ab Pirmasens-Stadtmitte/Exerzierplatz über Hauptbahnhof zur Haltestelle Emil-Kömmerling-Straße/ Albrechtstraße

AIDA

Assistent/in in der Altenpflege

15.03.2021 – 02.09.2021

in Pirmasens

zugelassene Maßnahme gemäß AZAV





Was tun bei Arbeitslosigkeit?

Arbeitsplatzorientierte Qualifizierung in der Pflegehilfe

Der Lehrgang richtet sich an arbeitsuchende Männer und Frauen, die eine Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung im Pflegebereich ausüben möchten, die aber nicht über die formellen, zeitlichen oder persönlichen Voraussetzungen verfügen.

Die TeilnehmerInnen der Qualifizierungsmaßnahme erfahren eine umfangreiche Qualifizierung im Pflegebereich und legen den Grundstein für einen beruflichen Einstieg in der Pflege. Durch die Integration betrieblicher Lernphasen lernen die Teilnehmenden den betrieblichen Alltag kennen und knüpfen Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern

Seminaraufbau

Der Lehrgang gliedert sich in theoretische und betriebliche Lernphasen im Umfang von insgesamt 119 Lehrgangstagen (ca. 6 Monate; 69 Theorietage; 50 Praxistage).

THEORIEPHASE 1

7 Wochen

BETRIEBLICHE PRAXIS

5 Wochen

THEORIEPHASE 1

6 Wochen

BETRIEBLICHE PRAXIS

5 Wochen

LEHRGANGSABSCHLUSS

1 Woche

Perspektive durch Inhalte

Grundlagen der Kommunikation / Fachdeutsch Pflege (ca. 102 Stunden)

- Grundlagen der Kommunikation mit pflegebedürftigen Menschen
- Kommunikation als eigenständige pflegerische / therapeutische Handlung
- Kommunikation mit Patienten, im Team, mit Angehörigen, mit Fachkräften anderer Berufsgruppen

Grundlagen pflegerischen Handelns (132 Stunden)

- Altenpflege als Beruf
- Medizinische Grundkenntnisse (Anatomie, Physiologie, Geriatrie, Pathologie)
- Grundlegende pflegerische Aufgaben
 - Körperpflege
 - Mobilisierung und Lagerung
 - Hilfen bei der Nahrungsaufnahme
- Hygiene, Unfallverhütung, Arbeitsschutz

Rechtliche und formale Grundlagen der Pflege (ca. 42 Stunden)

- Grundlagen der Pflegedokumentation (Aufbau, Funktion, Systematik)
- Angewandte Pflegedokumentation: Pflegeanamnese, Berichtswesen, Protokolle
- Rechtliche Grundlagen (Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Dokumentationspflichten u. a.)

Unterstützung bei der Lebensgestaltung (90 Stunden)

- Grundlagen der Gerontologie: Aspekte des Alterns in biologischer, psychischer, sozialer Sicht
- Kultursensible Altenpflege
- Unterstützung bei der Tagesgestaltung (Beschäftigungs- und Bewegungsangebote, gestalterische Beschäftigung usw.)
- Ernährungslehre und Haushaltsführung
- Training von Alltagskompetenzen und tagesstrukturierende Maßnahmen

Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e.V.

Demenz und Umgang mit Demenzkranken (ca. 48 Stunden)

- Grundlagen der Gerontopsychiatrie
- Symptomatik, Verlauf und Behandlung dementieller Erkrankungen
- Spezielle Pflegeaspekte bei Demenzerkrankungen
- Aktivierung und Beschäftigung bei Demenzerkrankungen
- Spezielle rechtliche Aspekte bei Demenzerkrankungen (z.B. bei freiheitsentziehenden Maßnahmen, Fixierung usw.)

Erste Hilfe

- 15-stündige Ausbildung in Erste-Hilfe
- Notfallsituationen

Betriebliche Lernphasen

Im Anschluss an die fachtheoretischen Unterweisungen finden jeweils betriebliche Lernphasen in Einrichtungen der Pflege statt. Dabei werden die erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis angewandt und vertieft. Außerdem bietet sich auf diesem Wege die Möglichkeit, den Lernbetrieb von den eigenen Fähigkeiten zu überzeugen und sich somit für die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis zu empfehlen.

